

RS OGH 1976/9/16 2Ob157/76, 7Ob32/78, 7Ob8/80, 1Ob2011/96h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.1976

Norm

AKHB Art1

VersVG §158c

VersVG §158f

Rechtssatz

Ist der Haftpflichtversicherer nicht zur Leistung nach § 158 c VersVG gehalten, dann kommt auch ein Anspruchsübergang nach § 158 f VersVG nicht in Betracht (Schwarzfahrt).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 157/76

Entscheidungstext OGH 16.09.1976 2 Ob 157/76

Veröff: VersVG 1978,287 = ZVR 1977/114 S 155

- 7 Ob 32/78

Entscheidungstext OGH 29.06.1978 7 Ob 32/78

Vgl; Beisatz: In der Haftpflichtversicherung kann der Versicherer gegen den Schwarzfahrer Regreß nehmen, wenn er die Leistung an den geschädigten Dritten im Rahmen der Deckungspflicht gegenüber dem Versicherungsunternehmer oder dem mitversicherten berechtigten Fahrer erbrachte, weil einer von ihnen die Schwarzfahrt schuldhaft ermöglichte (Sonderfall zu 2 Ob 157/76). (T1) Veröff: SZ 51/106 = VersR 1979,460

- 7 Ob 8/80

Entscheidungstext OGH 14.02.1980 7 Ob 8/80

Veröff: SZ 53/28

- 1 Ob 2011/96h

Entscheidungstext OGH 27.02.1996 1 Ob 2011/96h

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0080687

Dokumentnummer

JJR_19760916_OGH0002_0020OB00157_7600000_002

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at